

Hansjörg Müller und Mitzeichner



Antrag auf Mitgliederentscheid gem. Bundessatzung

Dieser Mitgliederentscheid findet gem. § 20 (3)(b) Bundessatzung statt, wenn ihn mindestens 25 Kreisvorstände der AfD beantragen

„Dem Bundesvorstand wird per Mitgliederentscheid aufgegeben, einen Bundesparteitag im Jahr 2020 als Mitgliederparteitag einzuberufen.“

Begründung:

Gem. § 20 (4)(b) Bundessatzung kann über o.g. Frage mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden.

Wir wollen die Einführung verpflichtender Mitgliederparteitage und die Abschaffung bestehender Delegiertensysteme für alle Gliederungsebenen der AfD.

Dazu ist eine Änderung der Bundessatzung notwendig, die nur von einem Bundesparteitag beschlossen werden kann.

Damit die Mitglieder und nicht nur die Delegierten darüber abstimmen können, ist die Durchführung eines Bundesparteitages 2020 als Mitgliederparteitag notwendig.

Für diesen Bundesparteitag 2020 werden die Hauptantragsteller vorliegenden Antrags auf Mitgliederentscheid einen weiteren Antrag einbringen, der vorsehen wird, für alle Gliederungsebenen der AfD Mitgliederparteitage verpflichtend einzuführen und bestehende Delegiertensysteme abzuschaffen.

VERSICHERUNG der im **Außenverhältnis vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder laut **gültiger Satzung** – bitte ausfüllen:**

Ich,

Vorname: _____ Zuname: _____

Mitgliedsnummer: _____ Geburtsdatum: _____

Funktion: _____

UND

Ich,

Vorname: _____ Zuname: _____

Mitgliedsnummer: _____ Geburtsdatum: _____

Funktion: _____

UND evtl.

Ich,

Vorname: _____ Zuname: _____

Mitgliedsnummer: _____ Geburtsdatum: _____

Funktion: _____

sind _____ (Anzahl gemäß der für den Kreisverband gültigen Satzung, mindestens zwei, eventuell mehr) **im Außerverhältnis vertretungsberechtigte Mitglieder des Kreisvorstandes** und **versichern** mit unserer (am Ende dieses Dokuments folgenden!) Unterschrift die **Richtigkeit** der oben- und untenstehenden Angaben. Wir versichern außerdem das satzungsgemäße Zustandekommen des Beschlusses.

Zweites, im Außenverhältnis vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied:

Vorname: _____ Zuname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Evtl. drittes, im Außenverhältnis vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied:

Vorname: _____ Zuname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Information von Hansjörg Müller an die mitzeichnenden Kreisvorstände, wie es weiter geht:

Zuerst sammle ich pro Kreisvorstand vorliegendes 7-seitiges Mitzeichnungsformular ein, das – wie oben im Detail beschrieben – an **jeder** Stelle **vollständig ausgefüllt** und **eigenhändig unterschrieben** sein muss. Bitte an meine u.g. Adresse senden.

Mitsenden der für den KV **gültigen, ausgedruckten Satzung der niedrigsten Gliederungsebene** bitte nicht vergessen!

Danach leite ich die gesammelten Mitzeichnungsformulare UND die ausgedruckte, für den KV gültige Satzung im Paket an die Bundesgeschäftsstelle weiter. Dieses Vorgehen entspricht der gültigen Verfahrensordnung, den Datenschutzbestimmungen und ist mit der Bundesgeschäftsstelle abgesprochen.

Mit dem **Datum der ersten Mitzeichnung** beginnt die **3-Monats-Frist für die Antrags-einreichung** zu laufen. Damit wir genügend zeitlichen Puffer haben, bitte ich alle um baldige Zusendung bis **18. Dezember 2019**.

Deshalb ersuche ich jede/n Mitzeichner/in

1. **ALLE 7 Seiten** vorliegenden Antrags **auszudrucken**, entweder doppelseitig oder zusammengeheftet.
2. **Alle o.g.** Zeilen vollständig auszufüllen – **eigenhändig und lesbar!**
3. **ALLE 7 Seiten** vorliegenden Antrags **und die für den KV gültige Satzung per Briefpost** bald an meine Adresse zu senden:

Hansjörg Müller MdB, Salzburger Str. 35, 83404 Ainring-Mitterfelden